

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

102 (12.4.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 12. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 20917. III. Die kaufmännische Fortbildungsschule in Karlsruhe betreffend.

Unter Abänderung des Ortsstatuts vom 17. Dezember 1901 hat der Stadtrat mit Zustimmung des Bürgerversammlungsdachauschusses dahier auf Grund der §§ 120, 142, 154 der Gewerbeordnung, der §§ 138 und 161 b der bad. Vollzugsverordnung zur Gew.Ordg. und des bad. Gesetzes vom 13. August 1904 den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betreffend, für die hiesige Stadt folgendes, von Großh. Ministerium des Innern mit Entschliessung vom 12. Februar 1906 Nr. 6870 genehmigtes

Ortsstatut

erlassen.

§ 1.

(Fassung vom 21. 11. 05.)

Die in Karlsruhe beschäftigten Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge (§ 59 ff. des Handelsgesetzbuches) beiderlei Geschlechtes unter 18 Jahren sind verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe zu besuchen.

§ 2.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind diejenigen, welche drei Jahreskurse einer kaufmännischen Fortbildungsschule bereits ordnungsgemäß durchlaufen haben, sowie diejenigen, welche vom Beginn ihrer Schulpflicht an bis zu ihrem nach § 3 Absatz 2 zulässigen Austritt die Schule nicht wenigstens während eines vollen Schuljahres zu besuchen hätten.

Soweit junge Kaufleute den Besitz der Kenntnisse nachweisen, welche in der kaufmännischen Fortbildungsschule erworben werden, können sie von dem Besuch dieser Schule oder der unteren Jahreskurse oder einzelner Fächer entbunden werden.

Abgesehen hiervon können Kaufleute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erworben haben, nur zum Besuch eines Jahreslaufes herangezogen werden, welcher mit einem ihrer Vorbildung entsprechenden Lehrplan auszustatten ist.

Schulpflichtige Kaufleute, welche andere kaufmännische Unterrichtsanstalten besuchen, können durch die städtische Schulkommission vom Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule entbunden werden, wenn der von ihnen genossene Unterricht mit dem in der kaufmännischen Fortbildungsschule erteilten gleichwertig und die von ihnen besuchte Anstalt der Aufsicht der Schulbehörde unterstellt ist.

§ 3.

Die Entlassung aus der Schule findet regelmäßig nur auf Schluss des Schuljahres statt.

Inbessen sind Schüler, welche im Laufe eines Schuljahres das 18. Lebensjahr zurücklegen würden, auf Verlangen am Schlusse des diesem Zeitpunkte vorhergehenden Halbjahres zu entlassen.

§ 4.

Die Prinzipale sind verpflichtet, ihren Gehilfen und Lehrlingen die zum geordneten Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule erforderliche Zeit

Gemäß § 161 b der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung und § 27 des Polizeistrafgesetzbuches bringen wir diese ortsstatutarischen Bestimmungen mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß Zuwiderhandlungen — abgesehen von disziplinarischen Schulstrafen — der Bestrafung nach Maßgabe des § 3 des Gesetzes vom 13. August 1904 und § 150 Ziffer 4 der Gewerbeordnung unterliegen.

Karlsruhe, den 4. April 1906.

Großh. Bezirksamt.

Roß.

Tröslinger.

Betonrinne.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die Herstellung einer Betonrinne von 206 m Länge an der Kreisstraße im Ort Hagsfeld mit den damit verbundenen Pflasterarbeiten im Weg des schriftlichen Angebotsverfahrens.

Bewilligte Anerbieten, wozu die Vorbrücke auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlich sind, wollen verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, bis Montag, den 23. April, vormittags 11 Uhr, eingereicht werden.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassenschrank, 2 Garnituren, bestehend aus 2 Sofas und 6 Sesseln, 3 Chiffonnières, 1 Vertiko, 1 Kommode,

1 Sofa, 1 Divan, 1 Sekretär, 1 Regulateur, 7 Fässer Wein, 3757 Liter haltend, 4 Säcke Kaffee, 20 Säcke Weizenmehl, 1 großen und 2 kleine Britschen und 2 Handwagen, eine Partie Bauholz, 4 Hobelbänke, 1 Flaschenzug mit Seil, 22 Werkzeugkästen mit Werkzeug und 2 Pferde.

Karlsruhe, den 9. April 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Durlacherstraße 57 sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Gas auf 1. Juli, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten.

zu gewähren, sie binnen einer Woche nach dem Eintritt in das Geschäft bei dem Schulvorstand anzumelden und sie während der Dauer der Beschäftigung zu pünktlichem Schulbesuch anzuhalten.

Lehtere Verpflichtung liegt auch den Eltern und Vormündern von schulpflichtigen Gehilfen und Lehrlingen dann ob, wenn solche dem Haushalte der Eltern oder Vormünder angehören.

Fällt das Ende der achttägigen Frist zur Anmeldung in die Schulferien, so ist die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach Wiederbeginn des Unterrichts zu bewirken.

§ 5.

Zur Sicherung des Schulbesuchs, der Ordnung in der Fortbildungsschule und eines gebührenden Verhaltens der Schüler werden die Schulstrafen für zulässig erklärt, welche nach der Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 5. Januar 1875 in der allgemeinen Fortbildungsschule zur Anwendung zu kommen haben.

§ 6.

(Fassung vom 21. 11. 05.)

Die kaufmännische Fortbildungsschule umfasst drei Jahreskurse.

In jedem derselben sind wöchentlich mindestens neun obligatorische Unterrichtsstunden zu erteilen.

Die einzelnen Jahrgänge sind auf Grund der Vorbildung der Schüler in zwei oder mehr Abteilungen zu zerlegen.

Die Lehrpläne der einzelnen Abteilungen sind der Vorbildung der Schüler anzupassen.

§ 7.

Im übrigen wird die Einrichtung der kaufmännischen Fortbildungsschule durch das Ortsstatut über das Schulwesen der Stadt Karlsruhe beziehungsweise durch die auf Grund desselben von der städtischen Schulkommission erlassenen Bestimmungen geregelt.

§ 8.

Dieses Ortsstatut tritt mit Beginn des Schuljahres 1902/03 in Wirksamkeit.

* Kaiser-Allee 7 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Veranda, einer Mansarde, zwei Kellerabteilungen per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch. Anzusehen von 11—3 Uhr.

— Lenzstraße 2, 2. Stock, ist auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Speisekammer und Baderaum zu vermieten. Näheres im Friseurladen oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

* Lessingstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 4 gr. Zimmern, Alkov, teilweise mit Linoleum belegt, nebst allem Zugehör auf 1. Juli 1906 zu vermieten.

* Lessingstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf sofort an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Quisenstraße 56 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Marienstraße 56 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten.

— **Ostendstraße 2, Ede Durlacher Allee**, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Küche, Mansarde, Keller etc. auf 1. Juli or. zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links.

* **Werberplatz 42** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 121

ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, einer hellen Werkstätte, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Wohnungen

von 3, 4 und 5 Zimmern sind Reinkenstraße 13, 19 und Hübschstraße 28 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre, oder im Bureau.

Schöne Mansardenwohnung,

3 Zimmer und Küche, per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten: Hirschstraße 62. Näheres im 1. Stock.

Zu vermieten auf 1. Juli d. Js.

Karl-Wilhelmstraße 10 im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Werderstraße 21 im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. 3.1.

Auf sofort oder später:

Schwanenstraße 36 im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau.

2 u. 5 Zimmerwohnung

mit Zugehör Leopoldstraße 13 per Juli,

4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon und Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48. 2.1.

3 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli Rudolfstraße 22, 3. Stock links, zu vermieten. 3.1.

Kaiserstraße 121

ist auf sofort oder auf 1. Juli eine schöne Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Grundstück

zu verpachten oder zu verkaufen.

— Durch Verlegung meiner Ofenfabrik nach dem Bannwald, Ede Lohn- und Griesbachstraße, habe ich mein 850 qm großes, 56 m tiefes und 17 m breites Grundstück in der Erbprinzenstraße 8 zu verpachten oder zu verkaufen. Das Grundstück, im Zentrum der Stadt gelegen, eignet sich für jedes Engrosgeschäft, da 6 große Räume von zusammen 800 qm und große Einfahrt vorhanden sind. Auch als Werkstätten für jeden Handwerker sind die Räume geeignet. Elektromotor und eine komplette Transmissionsion sind vorhanden. Die Wohnung und der Laden im Vorderhaus können ebenfalls dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer

Friedrich Geisendörfer sen.,
Erbprinzenstraße 8.

Große Werkstätte

somit oder später zu vermieten: Rudolfstraße 22. 3.1.

* **Wohnung gesucht,**
2 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderhaus, in der Nähe des Bahnhofes. Offerten unter Nr. 2660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier gesucht

mit Wohnung von 1-2 Zimmern. Hardtwaldstadtteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 2649 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Einfache und besser möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Balbhornstraße 30.

Möbliertes Mansardenzimmer

zu vermieten: Balbhornstraße 21 IV links. 3.2.

Zimmer,

geräumig, mit Vorplatz, parterre, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 81.

Kurvenstraße 13,

3. Stock rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. April zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit ganzer Pension ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III.

Zimmer zu vermieten.

— Ein sehr großes, gut möbliertes Zimmer ist in ruhigem guten Hause per 1. Mai zu vermieten: Belfortstraße 12, 2 Treppen.

Hypotheken

vermittelt

August Schmitt,

Lessingstraße 3a (am Mühlburger Tor).

*2.1. Telefon 2117.

70000 Mark

in einigen Posten auf gute II. Hypothek auszuleihen zu 5%, bei vorzüglicher Lage jedoch zu 4 3/4%. Gefl. Offerten nimmt unter Nr. 2607 das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein neues Eckhaus bei der Kaiser-Allee werden 20 000—25 000 Mark auf 1. Juni oder Juli als II. Hypothek gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

5000 Mark als III. Hypothek und Eintrag auf 2 Häuser von pünktlichem Zinszahler (eventl. Bürgschaft) auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2554 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

2.2. Gesucht auf 1. Juli oder früher

ca. 10 000 Mk.

als II. Hypothek auf ein neu erbautes Haus. Offerten unter Nr. 2599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11 000—14 000 Mk.

werden innerhalb der gesetzlichen Schätzung auf II. Hypothek

von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 2512 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Hypothek gesucht.

2.2. Auf mein noch neu erbautes Haus, Schätzung 70 000 M., suche ich auf das ganze I. und II. Hypothek 42 000 M. zusammen. Für pünktliche Zinszahlung ist gesorgt. Offerten sind zu richten unter Nr. 2613 an das Kontor des Tagblattes.

12 000—13 000 Mark, II. Hypothek, tables Wohnhaus alsbald event. 1. Juli gesucht. Anerbieten befördert unter Nr. 2612 das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gesucht

werden auf prima III. Hypotheken:

3000—4000 Mk.	nach der Beilchenstraße,
4000	Glümerstraße,
3000—6000	Bachstraße,
4000—5000	Tullastraße,
5000	Kriegstraße,
6000	Schönfeldstraße,
20 000	Karl-Wilhelmstraße

bei event. 5—10% igem Nachlaß und 6% igen Verzinsungen. Sichere Kapitalanlagen. Kapitalisten erfahren Näheres unter D. & S. Nr. 36 hauptpostlagernd Karlsruhe. *2.1.

Dienst-Anträge.

— Suche auf 1. Mai ein Mädchen, das perfekt kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt. Zu erfragen bei

Frau Dr. Paas, Friedenstraße 6 II.

— **Gesucht** für einen größeren Haushalt mit Kindern ein einfaches, durchaus tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann. Guter Lohn. Eintritt sogleich oder später. Näheres Steinstraße 14 im 2. Stock.

*2.2. **Gesucht** für sofort ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gegen hohen Lohn: Südensstraße 3, parterre.

*3.2. Zu zwei Personen wird ein besseres Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt. Zu erfragen Karlstraße 47 II.

*4.2. Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein ehrliches, williges Mädchen zur Aushilfe, oder per 15. d. M. für dauernd, für häusliche Arbeit und Küche gesucht: Soffienstraße 5 im 3. Stock.

*2.2. Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort oder auf 15. April gut bezahlte Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im 1. Stock.

*2.2. Ein anständiges, einfaches Mädchen, welches des Vormittags die Hausarbeitsarbeiten besorgt und des Nachmittags serviert, findet bei guter Bezahlung sofort gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 2, parterre.

Braves Mädchen,

welches kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, per sogleich gesucht. Näheres Wendelssohnplatz 3, 3. Stock, gegenüber Hotel Grüner Hof.

Gesucht

auf 1. Mai fleißiges, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, schon in besseren Stellen gebient hat. Lohn 54 M. Näheres Hirschstraße 71, 4. Stock. *2.2.

Gesucht

6.3. für sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für den Haushalt, bei hohem Lohn.

Frau Jacob Emsheimer,
Lessingstraße 29 II.

Junges Mädchen

für Hausarbeiten gesucht: Kaiserstraße 108 II.

Tüchtige Köchin

auf 1. Mai oder früher gesucht. Vorzustellen bei

Frau Direktor Forst,
Ettlingerstraße 23.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein ordentliches Mädchen wird auf 15. April in Dienst gesucht: Schützenstraße 73, 1. Stock.

Ein Mädchen,

welches Küche und Haushalt selbständig führen kann, von alleinstehender Dame sofort gegen hohen Lohn gesucht: Westendstraße 18 II. 3.2.

*2.1. Für Küche- und Hausarbeiten wird ein ordentliches

Mädchen

bei hohem Lohn gesucht. Eintritt sofort oder auf 1. Mai. Frau A. Gärtner, Amalienstraße 23, 2. Stock.

[2] III.

Wir suchen für unsere Eisengießerei

8-10 tüchtige Former und mehrere Kernmacher

für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ein solides Mädchen, welches schon in besseren Häusern gebient hat, etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sofort oder auf Ostern zu einer kleinen Familie (zwei Personen) gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei Frau Oberrechnungsrat **Bauer**, Gartenstraße 27 II.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häuslich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: **Birkel 25 a III.**

Ein braves, reinliches Mädchen

wird bei hohem Lohn auf 15. April gesucht. Näheres **Erbsbrunnenstraße 40, 1. Stod.**

Gesucht

auf 15. April ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, zu 3 Personen. Zu sprechen zwischen 8-12 Uhr morgens und 1-5 Uhr nachmittags: **Helmholtzstraße 13 II.** 2.1.

Ein jüngeres Mädchen

für Küche und Hausarbeiten wird auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Näheres **Leopoldstraße 32, part.**

Kochfräulein

*2.2. Ein Fräulein, welches das Kochen erlernen will, kann auf 1. Mai oder früher eintreten. „**Feldherrnhalle**“, Kaiserstraße 219.

*2.1. Gesucht auf 14. April eine

Monatsfrau

für jeden Morgen: **Kaiserstraße 179, eine Treppe.**

Bußfrau-Gesuch.

2.1. Eine junge, reinliche Bußfrau für Samstags gesucht. Zu erfragen **Waldfstraße 65, 1. Stod,** vormittags.

Pressions-Installateur-Gesuch.

3.2. Für eine auswärtige Brauerei wird ein jüngerer Pressions-Installateur, der alle vorkommenden Arbeiten bei der Kundschaft, sowie in der Werkstätte selbstständig machen kann, gesucht. Offerten mit Angabe der seitberigen Tätigkeit und Lohnansprüche befördert unter **F. K. 4242 Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Bau- u. Maschinen Schlosser,

welcher nebenbei eine Sauggasanlage zu bedienen hat, findet dauernde, gut bezahlte Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Offerten unter Nr. 2156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchbinder

gesucht bei **Glitsmann & Baer, Lachnerstraße 7/9.**

Offene Lehrstelle.

3.3. In einem Kolonialwarengeschäft ein gros und en détail findet ein mit guter Schulbildung versehener, solider junger Mann aus achtbarer Familie Stelle. Angebote an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2551 erbeten. [8]III.

Apotheker-Eleve

unter günstigen Bedingungen für Apotheke in Karlsruhe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Schlosserlehrling

kann gegen Vergütung in die Lehre eintreten (eventl. mit Kost und Wohnung): **Humboldtstraße 11.** 3.3.

Kutscher-Gesuch.

— Ein stadtkundiger Kutscher kann sofort oder später eintreten; demselben ist Gelegenheit geboten, im gleichen Hause einen billigen Laden mit Wohnung zu übernehmen: **Rheinbahnstraße 8 im 2. Stod.**

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, *5.3. **Herrenstraße 12 im 2. Stod.**

Fuhrknecht

wird sofort gesucht. **Friedrich Jost,** Degenfeldstraße 10.

Mehrere männliche Kopfmödel gesucht: **Bismarckstraße 37 a, Atelier Nr. 4.** *2.2.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches, einfaches Mädchen, welches etwas kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Offerten unter Nr. 2654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

bereits schon auf einem Bureau tätig, sucht Stelle auf einem Bureau für Registratur, event. auch Stenographie und Maschinenschreiben. Offerten unter Nr. 2573 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Marianischer Mädchenschul.

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbststehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Vorleser.

*3.1. Langjähriger, dramatischer Künstler empfiehlt sich für einige Stunden des Tages als Vorleser. Gest. Offerten unter Nr. 2648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle vorkommenden Tapezierarbeiten werden schnell und billig ausgeführt: **Schwauenstraße 5 im Hof.**

Aufpolstern

von Polstermöbeln und Betten, sowie Neu-anfertigungen besorgt gut und billig

Fr. Steidlinger, Tapezier, Schillerstraße 12. *4.3.

Haus-Verkauf.

— Haus mit 2 Läden in frequenter Lage der inneren Stadt zu verkaufen. Agenten erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

6.4. In der Weststadt ist ein vierstöckiges Haus mit Laden, großer Werkstatt, Hof, für jedes Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit 5 Zimmern im Stod, Garten, 5 1/2 % Rente, mit 5000 M. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Lage: Südweststadtteil. Auch wird ein Restkaufschilling an Zahlung genommen. Offerten bittet man unter Nr. 2650 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein **Schlafzimmer**, bestehend aus 2 Bettstellen, Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmorplatte, wenig gebraucht. Näheres **Kaiserstraße 30 im 2. Stod.**

*3.3. Eine ältere **ganze Violine** ist samt Bogen und Kasten im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres **Karl-Friedrichstraße 30, 3. St.**

3.3. Ein **vollständiges Bett**, zweitägiger **Kleiderschrank**, sowie ein **Tisch** billigst zu verkaufen: **Leisingstraße 29, Bureau.**

Blüschgarnitur,

Sofa mit 6 Fauteuils, kupferrot, sehr gut erhalten, vorzügliches Material und Arbeit, von erstklassiger Fabrik, ist um den festen Preis von M. 100.— zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Möbel!

— Alle Sorten **Polster- und Kastenmöbel**, komplette **Betten**, ganze **Zimmereinrichtungen** kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Wald-straße 7.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Spiegelglaschaukasten

sehr billig zu verkaufen: **Amalienstraße 5, parterre.**

Badeeinrichtungen,

5 Stück für Kohlenfeuerung, mit großer, emaillierter Wanne, komplett, pro Stück 163 Mark und 2 Jahre Garantie, sind zu verkaufen.

Leon Kahn,

Installationsgeschäft,

6.6. 17 Adlerstraße 17.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen zur gefälligen Kenntnis,
daß ich von jetzt an

Akademiestraße 9, parterre,
wohne. **Auguste Franz, Friseurin.**

Croquant-Eier

empfiehlt in allen Größen
täglich frisch

Konditorei Wittmann,
Hirschstr. 35 a. Telephon 1755.
4.4.

= Trofka, =

reiner Milch-Kakao,

darf nicht gekocht, sondern nur mit
kochendem Wasser angerührt werden,
sehr bequem auf Touren,

per $\frac{1}{4}$ Pfd. 40 Pfg. bei

Carl Roth, Hof-Drogerie,
Wilh. Fichering, Amalienstraße 19,
Theob. Walz, Kurvenstraße 17,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Max Hofheinz, Luisenstraße 8,
Jul. Dehn Nachf., Bähringerstraße 55.

In Paketen à 10 Pfg. überall zu
haben. 3.2.

**Mehlniederlage.**

Sämtliche Sorten

Weizen- u. Roggen- Mehle,

bewährtes Fabrikat, zu Mühlenpreisen.

Prompter Versand.

Telephon 1166.

!Schinken!

Empfehle für kommende Feiertage:

Kulmbacher Kochschinken,

hochfeine Ware,

Bayonner Schinken

ohne Knochen,

Pfälzer Schinken,

$4\frac{1}{2}$ pfündige Ware,

per Pfund M. 1.25.

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher, Hofl.,**
5 Lammstraße 5.

Von der Reise zurück.

3.1.

J. Eckert, Dentist,

Hebelstrasse 13.

Künstl. Zähne, Kronen- und Brückenarbeiten, schmerzlos, Zahnziehen mit u. ohne Narkose.

Käse und Butter.

Emmenthaler, Schweizer, Limburger, Münster, Frühstückskäse
und sonst verschiedene Sorten, sowie feinste **Tafelbutter** empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen

Telephon 2085. **J. Kieffer,** Marienstraße 87.

3.2.

Wirte und Wiederverkäufer bedeutend billiger.



Für die

Karwoche u. Osterfeiertage

empfehle in prima Ware:

leb. Bachforellen,

„ Karpfen,

„ Schleien,

leb. Rheinhechte,

„ Aale,

holl. Rheinsalm,

holl. Wesersalm,

Ostender Seezungen, Steinbutt, Ostender
Hummern,

holl. Schellfische, Cabeljau,

Rotzungen, Merlans, Stockfische.

1906er

Gänse, Enten, Hähnen,

französ. Pouarden, Welschhähnen,

Tauben, Frikasseehühner.



Rehziemer, Rehschlegel,

frischgeschossene

Waldschneepfen

per Stück M. 3.50,



Büge, Ragout,

Schneehühner,

Hafelhühner.

Konserven.

Rohes Eis.

==== **frische Froschschenkel.** ====

R. Haas, Wildbrethandlung,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte. Telephon 1449.

Mein Geschäft ist am Karfreitag bis 2 Uhr geöffnet.

[4] III.

I^a gewässerte
Stoekfische,
 I^a holl.
Schellfische,
 lebendfrisch eintreffend, empfiehlt
Otto Lampson,
 Ludwig-Wilhelmstraße 10.
 Vorausbestellungen erbeten. 22.

Schellfische,
 lebendfrisch,
 und
Stoekfische
 in bekannter Güte
 empfiehlt
Aug. Lösch Nachfg.,
 Kaiserstraße 115.



**Geestemünder
 Fischhalle**
Carl Lietzsch,

Ritterstraße 10/12,
 neben Hotel Erbprinz,
 empfiehlt

prima Schellfische
 per Pfd. 25, 45 und 50 P.

prima Cabliau

ganzer Fisch Pfd. 35 P.,
 im Ausschnitt Pfd. 40 P.,
 prima Seelachs Pfd. 35 u. 40 P.,
 „ Rotzungen Pfd. 60 P.

prima gewässerte
Stoekfische

per Pfd. 25 P.

prima Schollen Pfd. 50 P.
 prima Seehechte Pfd. 50 P.

Spezialität:

Fischfoteletts

ohne Gräten, Pfd. 55 P.

Alle Sorten garantiert
 lebendfrisch!

Junge Geißchen!!!

Meiner werthen Kundschaft zur Mitteilung, daß ich Ostersamstag circa 200 Stück prima, frisch geschlachtete junge Geißchen und einige junge Lämmer auf den Markt zum Verkaufe bringe. Auch sind solche bei mir im Hause zu haben. *8.1.

Hochachtungsvoll

Telephon 998. **Oskar Widmann, Werderstraße 92.**

Schürzen, Schürzen

in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten, per Stück von 50 Pfg. an.

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Grossherzogl. Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse.

Telephon 270.

==== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ====

Als Oster-Geschenke empfehle ich

Ratou-Tennis-Spiele, Schläger, Bälle, Netze usw.,
 Croquet-Spiele in allen Preisen, Wurf- u. Schlag-Reife, Kegelspiele,
 Boccia- und Federballspiele, Gummi-Bälle in großer Auswahl,
 Frühjahrs-Spiele, Sandspiele, Gartengeräte, Simer, Gießkannen,
 Botanischer- und Brot-Büchsen, Schmetterlingsnetze,
 Eureka-Pistolen und Gewehre, Bolzenbüchsen, Armbrüste,
 Bogen und Pfeile,
 Leiter- und Sand-Wagen, Schubkarren in schönem Assortiment,
 Oster-Körbe, gefüllt und leer.

Feldstühle, Triumphstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.

F. Wilh. Doering,

6.5. Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

**Garten-
 Möbel** 
 und **Rollschutzwände**

empfeht zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Für die Feiertage

empfehle:

Holl. Schellfische u. Kabeljau,
Junge Hahnen,
Schinken ohne Knochen,
Westfäler Schinken,
gekochten Schinken,
Göttinger u. Salami-Wurst
in größter Auswahl,
div. feine Wurstwaren,
Abst- u. Gemüse-Konserven.

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Victor Merkle,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt frisch eingetroffen:
frischen Rheinsalm,
Rotzungen,
Schellfische (echte Holländer),
gewässerte Stoddfische,
Steierische Poularden,
junge Hahnen,
junge Tauben.

Sicilianer Mandarinen,
spanische Blut-Orangen,
Paterno-Orangen.

Kaviar

in verschiedenen feinsten Qualitäten.



Spazierstöcke

vom einfachsten bis
feinsten Genre;

Touristenstöcke,

sog. Bergsteiger,
in reichster Auswahl
empfiehlt billigst

Friedrich Weber,

Drechsler,

207 Kaiserstraße 207.

(Rabattsparmarken.) 2.1.

Fürs Frühjahr

empfehle:

Kinderkleidchen Batist — von Mk. 2.70 an	Kindersöckchen von 20 Pfg. an	Herren-Socken von 35 Pfg. an
Kinderkleidchen Piqué — von Mk. 1.95 an	Kinderstrümpfe von 15 Pfg. an	Damen-Strümpfe schwarz, leder v. 35 Pfg. an
Kinderhüte von 50 Pfg. an	Knaben-Sweaters von Mk. 1.30 an	Damen-Strümpfe schwarz, nahtlos, v. 60 Pfg. an
Kinderhäubchen in Batist, Cachemires, Seide	Knaben- Unter-Anzüge	Damen-Strümpfe gereift und Petinet
Kindertragkleidchen in Batist, Piqué, Fignette	Reformhosen für Damen und Mädchen	Golfblusen für Damen und Mädchen
Baby-Schuhe und -Lätzchen	Ideal-Reform-Leibchen geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Ver- besserung der Frauenkleidung, Karlsruhe	Unterkleidung für Herren Hosen, Jacken, Hemden
Wagendecken von Mk. 1.50 an		Damen-Ledergürtel

zu mässigsten Preisen.

Rudolf Vieser,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaiserstrasse 153.

Damen- und Mädchen-Mützen,

prachtvolle Neuheiten der Frühjahrsaison,

empfehle in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

Damen-, Reise- und Sports-Hüte,

echte Wildfeder-Gestecke.

Besondere Anfertigungen rasch und billigst.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

H. A. Glockner,

33.

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Dankagung.

Liebliche Blumen und herzliche Worte geben uns den Trost, daß alle, die
unserer innigstgeliebten, nun in Gott ruhenden Tochter und Braut

Johanna Schitterer

im Leben näher gestanden haben, den Schmerz ermessen können, den dieser
herbe Verlust uns bereitet. Für all' diese Beweise aufrichtiger, herzlicher
Anteilnahme, besonders auch für den erhebenden Trauergesang der „Concordia“
sagen wir auf diesem Wege unsern tiefempfundenen Dank.

Heinrich Schitterer und Frau.
Otto Umhauer und Eltern.

Karlsruhe, den 10. April 1906.

Neu eingetroffen

grössere Sendungen

Cottbuser Anzugstoffe

erstklassiges Fabrikat

**Mk. 6.30 mit 10% Rabatt
bis inkl. 30. April.**

Wilh. Wolf jr., Tuchabteilung,
Kaiserstrasse 82a.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung sowie meinen werten Freunden und Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich meine

Dampfbettfedern-Reinigungsanstalt

von der Kaiserstraße 138 nach der **Blumenstraße 10** in mein eigenes Haus verlegt habe, in unmittelbarer Nähe des „Krokodils“, und sehe werten Aufträgen gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

August Geßler,

10 Blumenstraße 10.

31.

21. Empfehle über die Feiertage

Salvatorbier
in Flaschen

aus der Paulanerbrauerei München
von 10 Flaschen an frei ins Haus.

H. Schiel, Zähringerstraße 49.

[7] III.



Möbelpolitur!

fertig zum Gebrauch

kauft jede Hausfrau gerne bei

A. Kintz, Westend-Drogerie. **Telephon 1614.**

Frühjahrs-



Neuheiten

in

Herren-Hüten,

schwarz und feine Modefarben,

empfiehlt in nicht zu übertreffender Auswahl,

ausgezeichnet durch beste Qualitäten und sehr billige Preise

**Wilh. Zeumer, Kaiserstrasse 127.**

Telephon 274.

Rabatt-Marken
des Rabatt-Spar-Vereins.Vornehmste, erstklassige Fabrikate.
Ff. deutsche und ausländische Spezial-Marken.Rabatt-Marken
des Rabatt-Spar-Vereins.Für die **Karwoche** treffen lebendfrisch ein:

ff. holländische Angellschellfische, Cablian, Rotzungen,
Schollen, Bratschellfische, Merlans, Ostender Soles,
Turbots, Heilbutt, Rhein- und Wesersalm,
lebende Forellen, Rheinhechte, Schleien,
Karpfen, Aale, Bäckfische,
Bärsche etc., Felchen,

selbstgewässerte

Stockfische.

Karfreitag ist mein
Geschäft von morgens
7—2 Uhr ge-
öffnet.



Für die
Oster-
Feiertage

empfehle

ff. Tafelgeflügel

aus eigener Mastanstalt, als:

französ. Poularden,

Kapannen, 1906er Gänse, Enten, Hahnen,
jg. Suppenhühner, Frikasseehühner, Tauben etc.**Rehziemer, Schlegel, Büge und Ragout.**

Prompter Versand nach auswärts.

NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte.

Genügend Eis gratis.